

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 92 (1966)  
**Heft:** 15  
  
**Rubrik:** Dies und das

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Am Gitsch fi Mainig



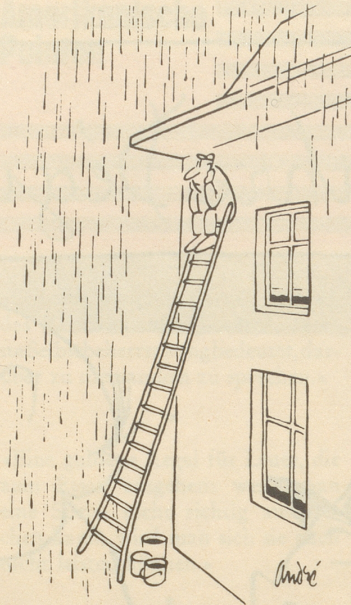
Säbb tuat ma denn gäära! Nemmli Khompliment witargee, Khompliment für Samoritz, reschpekthiive für da Varkheersträkhtar vu Samoritz. Also, liaba Härr Kasper, zwai Khlassa Sekhundarschüalar vu Zürri hend miar gschribba, ii sölli Inna öffantli tankha sääga. Dia baida Khlassa sind in iarnar Schportwuhha zSamoritz dooba gsii. Schön Wätter hends khaa und sind in dar Jugi guat uufghooba gsii. Übar was abar Schüalar und Lehrer im «tüüra» Samoritz am maischta gschtuunat hend, isch gsii, wia billig daß mit da Schkhii-lift hend khönnä faara! Übaraal isch na dar billigscht und vortailhaftischt Priis varrächnat worda und mengmool hends an da Khassa baidi Auga zuatruckht, wenn an

Abonnamaa nümma ganz glangat hätt. Am zwaitletschta Taag hend dia baida Khlassa natüürli a Schkhiienna duura gfüart. Khaum rächt gfroogat, isch an Ekhippa vum Varkheersvarain schu doo gschtanda mit Schtanga, Nummara und modärnschta Shtop-Uura. So-gär dar Slalom isch vu därä Ekhippa uusgschteckht worda – und zwoor allas zemma graatis! So aswas sej na no nia passiert, und sii wärdands nia vargässa, wia noobal sii vu Samoritz behandlat worda sejan.

Ma khöört asoona Loob für zPüntnarland aifach gäära. Viil liabar wedar wenss haist: Wolwoll, iar Püntnar sind jo dia rainschta Halsapschniidar und Apriiäsar.

### Treppenhausdialog

«Myn Maa isch de reinscht Kosmonaut!»  
«Was Si nöd säged. Interessiert er sich so für Wältruumflüg?»  
«Nei: Er verbringt syni ganz Freizyt im Schrädlti zwüsched «Sunne» und «Sterne» ...»



### Von Fuß bis Kopf

«O doch, mini Schwöschter hätt sich vo ganz unen ue schön ufgeschafft.»

«Wie meinsch das?»

«Hä jo, si hätt imene Pédicure-Salon aagfange, isch dänn Zahnarzt-Fräulein gsii und chrampfet jetzt als Coiffeuse.»

MO

### Prüfungszeit

Ein schwergeprüfter Prüfling betritt den Blumenladen, an welchem groß angeschrieben steht: «Sag's mit Blumen!» und fragt die Verkäuferin: «Chönnst ich Blueme ha, wo myne Eltere säged, daß ich durefalle bin ...?»

bi

### Nach der Grippe

Herr Schweizer geht heute nach glücklich überstandener Grippe zum ersten Mal wieder ins Geschäft.

«So, wie füüld Si sich?» fragt ihn der Chef.

«Danke, no chli ne blöde Chopf.»

«Also wider ganz normal.»

fis

### Dies und das

Dies gelesen: «Was der Schweizer für Aepfel zu essen hat, bestimmt Bern!»

Und das gedacht: Ob sich die Eva dran halten wird?

Kobold



## Heitere Chirurgie

Ein medizinisches Bilderbuch  
von Hans Moser

Mit einem Vorwort von Dr. Walter Ott

## In zweiter Auflage soeben erschienen!

«Hans Moser hat in seinem Buch «Heitere Chirurgie» der beruflichen Tätigkeit des Arztes so viele nette und herzlichen Humor verratende Situationen mit dem Zeichenstift erfaßt, daß wir es als Lektüre allen, die irgendeine Beziehung zum Arzt haben, sehr empfehlen können.»

Der Zürcher Oberländer

80 Seiten, Fr. 7.—

Nebelspalter-Verlag 9400 Rorschach

# ZELLERS



am Tage  
beruhigendes Sedativ,  
nachts: entspannende  
Schlafhilfe! **NEU**

frei von  
unerwünschten  
Nebenwirkungen!

Ein reines Heil-  
pflanzenpräparat

# HERZ DRAGÉES



In halber Zeit ist alles  
blitzblank mit dem  
mollig-weichen

**Feuchtwischtuch**

Spezialtücher für Auto, Fenster, Haushalt, Böden.  
Erhältlich in Warenhäusern, Drogerien, Haushalt und  
Lebensmittelgeschäften.

Die Originale der im  
Nebelspalter

erschienenen Bilder  
sind käuflich.

Schreiben Sie an den  
Nebelspalter-Verlag  
Rorschach